

Wer sind die besten Vorleser der 3. und 4. Klassen der Grundschule Ellerau? - Bürgerverein veranstaltet Vorlesewettbewerb

Anlässlich des Vorlesetages am 13. November haben bundesweit viele Prominente Kindern vorgelesen, um das Lesen populärer zu machen. Eine ähnliche Veranstaltung wollten wir als Bürgerverein in Ellerau durchführen, um unser kulturelles Engagement erneut unter Beweis zu stellen. In Ermangelung geeigneter Prominenz in Ellerau kamen wir dann auf die Idee, Kinder anderen Kindern und Erwachsenen vorlesen zu lassen.

Bei der Umsetzung dieser Idee fanden wir großartige Unterstützung durch die Grundschule und verpackten diese Aktion in einen Vorlesewettbewerb der 3. und 4. Klassenstufe. Die Veranstaltung wurde von uns breit angekündigt und lockte rund 150 Besuchern in das Bürgerhaus. Die Bühne wurde herausgeputzt, als gelte es, einem Literatur-Nobelpreisträger einen würdigen Rahmen für seine Lesung zu schaffen. Aus dem abgedunkelten Raum richteten sich alle Blicke gespannt auf die nur durch eine Leselampe erleuchtete Bühne, auf der die Kinder an einem mikrofonbestückten Tisch saßen. Vorsorglich stand ein Wasserglas für trockene Zungen oder Frösche im Hals bereit.

Jeweils zehn Schülerinnen und Schüler aus den 3. und 4. Klassen trugen ihre selbst gewählten heiteren, besinnlichen, gruseligen oder nachdenklichen Geschichten vor. Besonderen Anklang fanden die plattdeutschen Vorträge, die außerhalb des Wettbewerbs eingestreut wurden. Selbstbewusst und unbefangen betraten die meisten Vorleser die Bühne; Kinder von heute sind eben cool. Erst nach Abschluss ihres Vortrags entlockte ihnen der rauschende Beifall der Zuhörer berechtigte Regungen des Stolzes.

Alle Lesebeiträge zeichneten sich durch ein erstaunlich hohes Niveau aus. Entsprechend schwer fiel es der fünfköpfigen Jury, nach den vorgegebenen Bewertungskriterien einen knappen Unterschied zwischen Siegern und Platzierten auszumachen. Auf den ersten drei Plätzen landeten aus der 3. Klasse Julia Knudt, Aylin Eren und Beliz Özvez, aus der 4. Klasse Tobias Dittmann, Lea Eley und Leonardo Radogna. Die weiteren mutigen Vorleser waren aus der 3. Klasse Jacqueline Hubmann, Julia Koch, Katharina Komsthöft, Luis Langhans, Joan Luther, Dennis Röpke und Yaritza Schild Tolentino und aus der 4. Klasse Sophie Borsch, Lina-Marie Ewiak, Hanna Hädrich, Julian Hagens, Tom Sass, Jack-Louis Sherbourne und Jannik Völtz. Die plattdeutschen Geschichten wurden mit großer Bravour von Luca Baumann, Mika Ole Steensen, Yasmine Pfannschmidt und Tim Thormählen vorgetragen.

Außer einer repräsentativen Urkunde erhielten alle Vorleser Gutscheine für Bücherkäufe oder für eine Jahreskarte der Gemeindebücherei. Gewonnen haben alle Teilnehmer außerdem für sich die tolle Erfahrung, sich vor großem Publikum mutig zu präsentieren und mit ihrem Auftritt anderen eine Freude zu machen.

Viele fleißige Hände des Bürgervereins sorgten für einen reibungslosen Verlauf der Veranstaltung. Die positiven Reaktionen seitens der Zuhörer ermutigen uns, über eine Wiederholung im kommenden Jahr, vielleicht auch über eine ständige Einrichtung eines Vorlesewettbewerbs für die 3. und 4. Klassen nachzudenken.

Heiner Hahn